

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Liedersaal-Handschrift - Cod. Donaueschingen 104

Bodenseeraum (Konstanz?), [um 1425]

De contemptu mundi, dt.

[urn:nbn:de:bsz:31-1289](#)

Om man ebel sag machen
 der mit fach hbar
 10 oher vrechte vbar
 omich tuerst ze etlicher zit
 das mir mempt zu temden ghet
 so sich ich luter pruinen &
 & ich zu den kuenken ge
 15 ob mich leumbes dunte slecht
 und mich vrechte tunet recht
 verberen ma mich wemer
 das gelob ich minne
 Es ist ain vnschuldig last
 20 om armen ebnet ain moglich ghet
 Et der ebnet och unde schaden
 das mag schaden in beiden
 eben man findet ame aber
 den uber ic ain francies her
 aber ebel die summen erstaunen
 der sel mit lant fluchen
 man mag in lantz ebliven
 unsaft tuent vilen
 sich lett du clo bra in allem auf
 25 und ebnet doch niemer das
 aber ebner in du schiff brant
 das ast vloren arbaut
 en zugel und den de sen ma
 niema ebel gelbesten kam
 so da luter ab in die
 dy sint ze jungen doch knub als ic
 du wasser mender diessent
 than da so per flussent
 Welch her luet unteuen nicht
 30 da ist och even schalles nicht
 kans gutes ist ze vil
 da mit ma gut thun ebel
 man seaget clam an dure reit
 aber das gut gelbun ob ma es git
 man folget nichel mer
 kans guten mannes her
 den zehen die ebel teren
 vnu ic recht vteren
 man sel nach gut eberin

257

Barn niema mit ersteren
 vnu sel es dan ze rechte geben
 ob niema mit ein ebacten leben
 es ex niema rae vrichten
 der muss gen von lichten
 aber es alles muss armieten
 der mag mit vil gebetten
 aber sin laut so richet
 das der pferd self erstaunet
 der hat pferd ubet gewaltn
 das er pferd self dat erstaunen
 eben ich der ebner vreche gam
 und nach ich tuent blinden stan
 stet ain gesetzender da bis
 den fest ich hbar du pferd so
 bringen hundert toren vor
 von fielen al in am hor
 om ebner ma sel vnu gden
 vnu sel sy al legen lam
 ebar um gut vere ged
 und och self rechte led
 da nemont gut bild so
 garischer oder dor ander so 102. Pfele
CCL. Peter Welt

ob das ich niemec ma
 laude mit gedachten han
 35 vnu ich gut gesunt
 so ist mir doch vndkun
 ob ich morn leben sel
 der hat vndt bild vnd
 vnsere heil gelbun
 dy vblendet hat das leben
 die mit ons die arbaut
 hant gebeten in hat vnu laut
 und pferd hand geturnen
 die sint ons mi entzunen
 och ze allen zuten die
 recht als ob ebne so mi
 gesetzen mit den ogen
 du red ast an legen
 40 es ons mi ist als ebne och in
 da dy so hant och dinen sin

Als in min ist als sterben ewig
10. Oder ewig gescheitert ic
die du zu sind gesessen
Gekreuzet von Jesu
Geslossen von Geburkett
Gelbant von Gelachtet
Gekreuzet von Gangen
Als uns wir vil langen
Ist baldi thol von the
recht als ewig zu e
ewig sind sy komon sy sind tod
30. Oder der vermerlichin not
ewig gescheitert sy minn me
Ist in thol oder lbe
Zur vom ewissen ewig nicht
das Beste dar uns bestreift
40. w secum ic gebam
Groß von clam
da sunt die sterben hopt
w kiconen der dorcht
da runde ewig das furtte hore
nu plcht leicht ogen von rea
die minnlichin ehangen
sint da goc zur gangen
die usen vorber minn
sind da gar vsewind
die leichten feln sinebel
die ewigen arm hellebel
die thol standen hende
hant genome und
Oder das gesaine
die vil voneine
die bosen ewigem nagen
das vil drit hat tragen
Menger hant sich gelbant
das ist mir vil voneinkant
50. en ist es vngeliche
so jämmerlichin pliche
da lander vndecket
mit jämmer entdecket
aber kannet sinen frunt da
dem zu sitz gne na

Mit ruckben ist gelbesen bis
Er thauft huet aber er si
si legen al gleich
Wandi arm von reich
der knacht by den hren
das mag meina ewigen
die auch by der falben
zu gang da hin schollen
aber da bild neine eil
der steht da jämmer vil
Virt andres ist der ebelt lof
ewig hant sin reuenden den thimloff
der minner mox ebler got
von verner me an end sat

74 Pausa